

NEU: Hintergründe zu face-news bzw. Hintergrundwissen Flüchtlingskrise www.addendum.org/http://www.deutschlandfunk.de/vertrauenskrise-der-medien-kritischer-journalismus-ist.1148.de.html?dram:article_id=389381
<https://www.bertelsmann-stiftung.de/de/publikationen/publikation/did/wir-und-die-anderen-1/> Migration & Bilder
>>> https://www.bertelsmann-stiftung.de/fileadmin/files/BSt/Publikationen/imported/leseprobe/LP_978-3-86793-782-5_1.pdf

>>>die weiteren LINKEINSTIEGE – wie bei den vorherigen Zusammenstellungen T 1 bis [T 51](#) >>>
sind HIER HINTEN am Ende des files angefügt

Im Oktober traten berichte über Migration in den Hintergrund – obwohl – s.u. – diese Thema sowohl die Deutsche, als auch Österreichische Wahl stark beeinflusste. Offenabr aber waren den Medien diese indirekten Berichte bedeutungsvoller, als DIREKT die Migration betreffende Nachrichten.

<https://rumoursaboutgermany.info/>

zu Österreich: http://www.bmi.gv.at/cms/bmi_asylwesen/ >> statistik

www.addendum.org/asyl/asylverfahren-in-oesterreich/

www.laenderdaten.info/Europa/Oesterreich/fluechtlinge.php

Zahlen zu Deutschland www.bamf.de/

<http://www.adenauercampus.de/zeitmaschine-fluechtlingskrise> 2015 bis heute.....

11. November 2017

1. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/aussenpolitik/Tschechien-will-weiterhin-keine-Fluechtlinge-aufnehmen;art391,2732314>
2. <http://diepresse.com/home/wirtschaft/economist/5318621/Die-Zahl-der-Pflegebeduerftigen-steigt-stark>
Im Jahr 2015 lagen die Sozialausgaben (für 2016 stehen erst vorläufige Werte zur Verfügung) bei 99,94 Milliarden Euro. Das entsprach damals 29,4 Prozent des Bruttoinlandsprodukts. Von den 99,94 Milliarden entfielen 5,6 Milliarden Euro auf den Pflegebereich. Diese 5,6 Milliarden Euro setzen sich aus folgenden Komponenten zusammen: 3,4 Milliarden Euro gaben die Länder und Gemeinden für stationäre und mobile Pflegedienste aus. Das Bundespflegegeld lag bei zwei Milliarden Euro. Hinzu kamen noch Pflegekarengeld, Fördermittel für die 24-Stunden-Betreuung und andere Ausgaben.... Schuld daran ist die demografische Entwicklung. 2015 lag in Österreich der Anteil der über 80-Jährigen gemessen an der Gesamtbevölkerung bei fünf Prozent. Bis 2030 wird sich der Anteil auf 6,6 Prozent und bis 2060 auf elf Prozent erhöhen. Der Fiskalrat geht davon aus, dass die gesamtstaatlichen Pflegekosten für Altersleistungen bis 2030 jedes Jahr um 4,4 Prozent bis 6,2 Prozent steigen werden.
3. <http://www.krone.at/597817> Auf der offiziellen Liste der beliebtesten Kindernamen der Stadt Wien findet sich kein Mohammad - in der internen Version des Magistrats, die nicht an die Medien geschickt wird, aber sehr wohl: Der muslimische Name ist bereits auf Platz 5 der Top 10.
4. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/aussenpolitik/Erdogan-ruft-Musliminnen-zur-Vermehrung-auf;art391,2731662> bzw. <https://kurier.at/politik/ausland/erdogan-an-junge-musliminnen-heiratet-und-vermehrt-euch/297.378.821>
5. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wien/stadtleben/928298_Weniger-WLAN-mehr-Sicherheit.html
Die Begrenzung des kostenlosen öffentlichen Zugangs zum Internet zeigt am Westbahnhof erste Auswirkungen.... Dennoch: Trotz der erfolgreichen Entwicklung und der Steigerung des Sicherheitsgefühls am Praterstern wie auch am Westbahnhof kommt es im öffentlichen Raum zu Verstößen gegen das Suchtmittelgesetz, zu Körperverletzungen und zu Eigentumsdelikten (Diebstahl, Ladendiebstahl)
6. <http://www.heute.at/welt/news/story/Vergewaltiger-von-Rimini-entgeht-der-Hoehchststrafe-51502339>

GEOPOLITIK

1. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/welt/weltpolitik/928443_IS-Miliz-eroberte-letzte-Bastion-in-Syrien-zurueck.html
2. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/welt/weltpolitik/928344_Teheran-ist-allgegenwaertig.html
Der **iranische Einfluss im Nachbarland Irak** wächst, besonders deutlich wird das in Kerbala, dem Mekka der Schiiten im Süden
3. <http://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5318612/Islamischer-Staat-kostet-den-Irak-mehr-als-100-Milliarden-Dollar> Der IS hat dem Irak Schäden in Milliardenhöhe hinterlassen.
4. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/welt/weltpolitik/928337_Tickende-Zeitbombe.html
LIBANON... Der Libanon wird zum Schauplatz eines gefährlich eskalierenden Konfliktes. Die beiden großen Kontrahenten sind **Saudi-Arabien und der Iran, die Rivalität der beiden Länder** hat bereits zu einem Stellvertreterkrieg im Jemen geführt. Jetzt sind alle Augen auf den Zedernstaat gerichtet - und die Zeichen stehen auf Sturm.
5. <https://kurier.at/politik/ausland/libanons-praesident-fordert-von-saudi-arabien-klarstellung-zu-hariri/297.584.322> Spannungen zwischen Iran und Saudi-Arabien um Einfluß in der Region....
6. <https://kurier.at/politik/ausland/waere-wahnsinn-wenn-auch-im-libanon-chaos-ausbricht/297.571.194>
7. <http://derstandard.at/2000067638875/Libanons-Praesident-Regierungschef-Hariri-wurde-entfuehrt>

8. <http://derstandard.at/2000067597823/Iranischer-Ex-Aussenminister-Ueber-Raketen-wird-nicht-verhandelt>

10. November 2017

1. <http://dossier.kurier.at/de/g85YpVA0/letzte-fahrt-nach-libyen/?page=1> **Dossier: Die Schließung (und Wiedereröffnung) der Mittelmeerroute ... Es gibt ein Europa vor, und eines nach dem 3. Oktober 2013.** Das ist der Tag, an dem ein mit Flüchtlingen und Migranten besetztes Fischerboot unweit der Insel Lampedusa kentert und sinkt. Die rettende Küste in Sichtweite, ertrinken 359 Menschen qualvoll. Gestartet waren sie aus Libyen.... Unter dem Eindruck des Unglücks beschloss die italienische Regierung die Operation „Mare Nostrum“, die Migranten aus Seenot retten sollte. Vier Jahre später holt Europa immer noch Menschen aus dem Meer, auch das Sterben hält an. **Für ein paar Tage im Sommer 2017 kamen keine Migranten mehr in Italien an.** Im Hintergrund begann ein Krieg um Waffen, Öl, Schmuggelrouten und Geld aus Europa. >>> vgl. auch <https://schiffsradar.info/>
2. <https://kurier.at/chronik/niederoesterreich/integrationsdatenbank-der-glaeserne-fluechtling/297.240.888> Nach dem Abebben der großen Flüchtlingswelle 2015 war vor allem kritisiert worden, dass die Daten der meisten ankommenden Flüchtlinge überhaupt nicht erfasst wurden.... Neben Personendaten werden auch der genaue Ablauf des bisherigen Asylverfahrens sowie der Status der Grundversorgung dokumentiert. Abgeschlossene Integrationserklärungen, Werte- und Orientierungskurse, AMS-Schulungen und Deutschkurse werden erfasst. Abrufbar sind das aktuelle Quartier, Sprachkenntnisse und auch, ob die Person bereits Versicherungszeiten erworben hat.... Mit Hilfe der gebündelten Informationen sollen die Integrationsbemühungen von Zuwanderern kontrolliert werden.... Wird die Integrationserklärung nicht eingehalten (werden also keine Werte- oder Deutschkurse absolviert), bekommen Flüchtlinge oder Asylberechtigte weniger Geld. Auf Grundlage von Grundversorgungs- und Mindestsicherungsgesetz sind Leistungskürzungen von bis zu 50 Prozent möglich. Wilfing: "Klar ist: unser Wertesystem und die Sprachkenntnis sind wesentlicher Teil einer aktiven Integrationsbemühung."
3. <http://derstandard.at/2000067543190/Zustimmung-fuer-Jamaika-Koalition-in-deutscher-Bevoelkerung-sinkt>
4. <https://kurier.at/politik/inland/parlament-pilz-schliesst-rueckkehr-als-mandatar-nicht-aus/297.196.272> wir müssen aufpassen, dass aus unserer freien Gesellschaft nicht ein Sprachpolizeistaat wird. Bestes Beispiel: Im Herbst 2015 begann ich, neue Vorschläge zur Flüchtlingskrise zu machen. Daraufhin wurde mir gesagt, ich soll den Ausdruck Flüchtlingskrise nicht mehr verwenden. Warum? Weil die Flüchtlinge nicht für die Krise verantwortlich sind. Darauf meinte ich, dann dürfen wir auch nicht Klimakatastrophe sagen, weil ja das Klima auch nichts dafür kann. Wenn man versucht große politische Debatten zu unterbinden, indem man Sprachpolizei spielt, dann geht es nicht darum, dass ein Wort vielleicht verletzend ist, sondern um die Debatte selbst abzuwürgen. Und das darf in einer offenen Gesellschaft nicht passieren. >>> dazu http://www.wienerzeitung.at/meinungen/gastkommentare/928295_Die-Hashtag-Justiz.html !!!!
5. <http://derstandard.at/2000067511139/Jeder-fuenfte-EU-Buerger-hat-Probleme-mit-Lesen-und-Rechnen> "Junge Menschen, die nicht in der EU geboren worden sind, verlassen eher den Bildungsweg", konstatierte Navracsics. Im vergangenen Jahren war dieser Wert doppelt so hoch wie der EU-Durchschnitt. Auch in Österreich besteht dem Bericht zufolge **nach wie vor ein großer Bildungsunterschied zwischen Menschen mit und ohne Migrationshintergrund.** -
6. <http://derstandard.at/2000067583991/Schwedischer-Radiosender-spielte-IS-Rekrutierungslied> nach Hackerangriff...
7. <http://www.heute.at/oesterreich/wien/story/Drogenhandel--Vier-Festnahmen-in-Wien-54422716>

GEOPOLITIK

<http://derstandard.at/2000067068966/Rohingya-in-MyanmarDie-grosse-Flucht> Hunderttausende Menschen sind in den vergangenen Monaten aus Myanmar geflüchtet. Was steckt hinter dem Konflikt zwischen Rohingya, Rakhine und Burmanen?

9. November 2017

1. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/welt/weltchronik/928099_Albraum-Europa.html Tausende junge Nigerianerinnen werden in Italien zur Prostitution gezwungen.... lessing Okoedions Albraum begann in ihrem Heimatdorf. Eine Nachbarin erzählte, ihr Sohn suche eine Angestellte für sein Computerfachgeschäft in Italien. Okoedion war als Informatikerin ausgebildet, das Angebot schien verlockend. Als sie im Jahr 2013 in Neapel ankam, wurde ihr ein enormes Schuldenkonto präsentiert. 65.000 Euro müsse sie für Reisekosten, Visa und eine Arbeitserlaubnis zurückzahlen und dafür als Prostituierte arbeiten.
2. http://www.wienerzeitung.at/meinungen/gastkommentare/928047_Ein-Parlament-weit-weg-von-seinen-Waehlern.html **Von der hiesigen Öffentlichkeit weitgehend unbeachtet, deutet sich nun langsam das künftige EU-Asylsystem an.** Und das hat es in sich. Geht es nämlich nach dem **EU-Parlament** (und teilweise der EU-Kommission), soll das Erstankunftsland künftig nur noch für die korrekte Registrierung der Migranten verantwortlich sein, die dann auf die ganze EU aufgeteilt werden sollen. Welcher Staat wie viele aufzunehmen hat, soll ein Verteilschlüssel vorgeben, unter Berücksichtigung von Wirtschaftsleistung, Einwohnerzahl und bisheriger Aufnahme von Asylwerbern durch die einzelnen Staaten. Darüber hinaus sollen Migranten auch bis zu einem gewissen Grad Länderpräferenzen äußern dürfen. Gestattet soll ihnen eine Wahl unter den vier Ländern werden, die nach dem EU-Verteilschlüssel die wenigsten Asylsuchenden erhalten. ... Wie aber ein Migrant, der unter dem neuen Asylregime in Litauen bleiben soll, daran gehindert werden soll, nach Mutti Merkels Germany zu ziehen, hat uns das EU-Parlament bisher leider verschwiegen. Genauso wenig ist bisher ja auch dazu zu erfahren, wie eine Bevölkerung, die eine solche zwangsweise Zuteilung von Migranten just nicht haben will, dazu gezwungen werden soll.
3. <http://www.faz.net/aktuell/politik/inland/bundesinnenministerium-keine-drosselung-von-familiennachzug-15284821.html> in Deutschland ? Hintergrund der Vorwürfe ist unter anderem ein Schreiben des griechischen Migrationsministers Ioannis Mouzalas an Bundesinnenminister [Thomas de Maizière](#) (CDU) vom Mai dieses Jahres. In ihm heißt es, „Familienzusammenführungen nach Deutschland werden wie vereinbart verlangsamt“. „Mehr als 2000 Flüchtlinge werden betroffen sein, und einige werden Jahre warten müssen, bis sie nach Deutschland reisen könnten.“
4. <https://www.welt.de/politik/ausland/article170453107/Mama-Merkel-open-the-doors-Fluechtlinge-protestieren-in-Athen.html>
5. <http://www.krone.at/597669> Die Mindestsicherung wandert zu einem Teil ins Ausland ab. Schätzungen zufolge dürften alleine im Jahr 2016 rund 2i Millionen Euro nach Syrien und Afghanistan geflossen sein... Derzeit stehen Alleinstehenden oder Alleinerziehern in Wien 844,46 Euro zu, Paare bekommen 633,35 Euro und pro Kind gibt es 228 Euro. Die Höhe der Mindestsicherung ist von Bundesland zu Bundesland unterschiedlich, was zuletzt auch der Rechnungshof kritisiert hatte. [In Wien explodieren die Kosten aufgrund der Mindestsicherung zusehends](#).... Forderungbei der Mindestsicherung von Geld- auf Sachleistungen umzustellen. Außerdem würden die Überweisungen in die Heimatländer dort das Gefälle zwischen arm und reich noch mehr verstärken.
6. <http://www.faz.net/aktuell/politik/inland/berliner-polizeiakademie-in-der-kritik-15283581.html>
7. <http://www.heute.at/oesterreich/niederoesterreich/story/Wollte-nicht-aus-Zimmer-Afghane-noetigte-Betreuerin-59379381>

GEOPOLITIK

<http://www.krone.at/597731> Macron: aus Iran kein neues Nordkorea machen....

8. November 2017

1. http://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5316621/Fluechtlinge_Um-44-Prozent-mehr-Asylantraege-in-Italien
2. <http://www.krone.at/597497> In Italien nimmt die Zahl der von Flüchtlingen eingereichten Anträge auf internationalen Schutz zu. 77.449 Anträge wurden im ersten Halbjahr 2017 abgegeben - um 44 Prozent mehr als im Vergleichszeitraum 2016. Im Gesamtjahr 2016 wurden 123.600 Anträge vorgelegt - 47 Prozent mehr als 2015,... **70 % der Asylsuchenden seien Afrikaner, 85 %t Männer. 80,2 % gehörten der Altersgruppe zwischen 18 und 34 Jahren an**, ergab die am Mittwoch in Rom veröffentlichte Studie. **Die meisten Asylanträge** stammten demnach **aus Nigeria, Pakistan, Gambia, Senegal und der Elfenbeinküste**....Im Vorjahr wurden in Italien 91.000 Anträge auf internationalen Schutz geprüft, 40,2 % davon wurden angenommen. Im ersten Halbjahr 2017 wurden 41.379 Anträge geprüft, 40,3 % davon wurden akzeptiert. **Insgesamt versorgt das Land zurzeit 205.000 Migranten**
3. (<http://diepresse.com/home/ausland/eu/5316101/Flucht-aus-Tuerkei-nimmt-zu>) ... 27.400 Neuankömmlinge registrierten die griechischen Behörden seit Jahresbeginn: Flüchtlinge, die von der Türkei kommend auf den Inseln der Ostägäis strandeten – und dort in einem der völlig überfüllten Camps Platz finden müssen. Während die Zahl der Ankünfte in Griechenland sich in nur sechs Monaten fast vervierfacht hat – mittlerweile sind es **täglich wieder über 200 Menschen** – , gehen die Rückführungen im Rahmen des EU/Türkei-Abkommens nur langsam voran. Lediglich 1.400 Menschen wurden seit Inkrafttreten des Pakts im März 2016 abgeschoben.
4. <http://www.oe24.at/welt/Fluechtlinge-Mama-Merkel-open-the-doors/307794768> Rund 150 Menschen haben in Athen vor der deutschen Botschaft für die Zusammenführung von Flüchtlingsfamilien demonstriert. <https://kurier.at/politik/ausland/fluechtlingsdemo-in-athen-mama-merkel-open-the-doors/296.977.225> >>> **FOTOS !**
5. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article170420090/Ueber-die-Zahlen-zum-Familiennachzug-streiten-die-Sondierer-am-meisten.html> Koalitionsverhandlungen in Deutschland
6. http://www.deutschlandfunk.de/obdachlose-in-grossstaedten-wir-muessen-die-ursachen-der.694.de.html?dram:article_id=400117 er Armutswanderung bekämpfen...Südosteuropa in Deutschland...
7. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/sport/fussball/927604_Fussball-als-Werkzeug.html der Integration
8. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/innenpolitik/Nationalrat-Kaum-Abgeordnete-mit-Migrationshintergrund;art385,2729520>
9. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/welt/weltpolitik/927871_Wir-wurden-stets-vorgeschickt.html Kindersoldaten ...in Afrika

GEOPOLITIK

1. <http://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5316598/Rohani-warnt-Saudiarabien-vor-der-Macht-des-Iran>
2. <http://www.sueddeutsche.de/politik/naher-osten-was-saudis-und-iraner-trennt-1.3740599> Bei dem Konflikt zwischen [Saudi-Arabien](#) und Iran geht es um einen möglichst großen Einfluss und letztlich die Vormacht am Persischen Golf und im gesamten Nahen Osten. Beide Länder versuchen, in der Region wirtschaftliche und sicherheitspolitische Interessen durchzusetzen. Die Kluft zwischen ihnen ist dabei besonders tief, weil zu den nationalen Interessen weitere wichtige

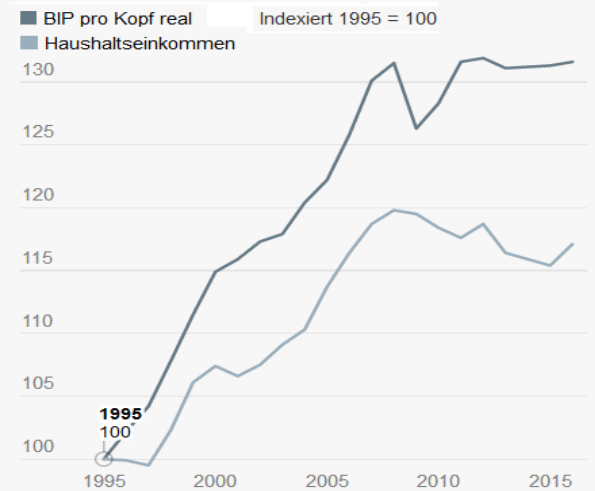
Unterschiede kommen. Eine Ursache des Konflikts ist die jahrhundertealte Spaltung der muslimischen Gemeinschaft insbesondere in Sunniten und Schiiten aufgrund eines Streits um die Nachfolge des Propheten Mohammed. Extremistische Sunniten betrachten Schiiten sogar als Ketzer.

3. <http://www.spiegel.de/politik/ausland/iran-gefaehrlicher-siegeszug-im-nahen-osten-a-1176794.html>
4. <http://derstandard.at/2000067259574/ExperteKlimawandel-ist-kaum-als-Fluchtgrund-abgrenzbar>
Genaue Zahlen bezüglich Menschen, die aufgrund von klimatischen Veränderungen migrieren, gibt es nicht. ...In der Wissenschaft habe man sich deshalb von dem Begriff des Klimaflüchtlings weitgehend distanziert. Er würde suggerieren, dass es einen direkten Zusammenhang zwischen einem Klimaereignis und einer Bevölkerungsbewegung gibt. Die Phänomene dahinter seien jedoch wesentlich komplexer. "Klimaflüchtlinge werden gern als menschliches Antlitz des Klimawandels genutzt, um ihn leichter begreifbar zu machen. Aber dadurch verdeckt man ganz viel." ...
Letztendlich gehe es aber um ein Wechselspiel zwischen der Ausgesetztheit gegenüber Auswirkungen des Klimawandels und der Fähigkeit, damit umzugehen.
5. http://www.wienerzeitung.at/meinungen/gastkommentare/927539_Die-Flucht-vor-dem-Klimawandel.html
6. <http://www.dw.com/de/reale-bedrohung-die-fidschi-inseln-und-der-klimawandel/av-41265679>

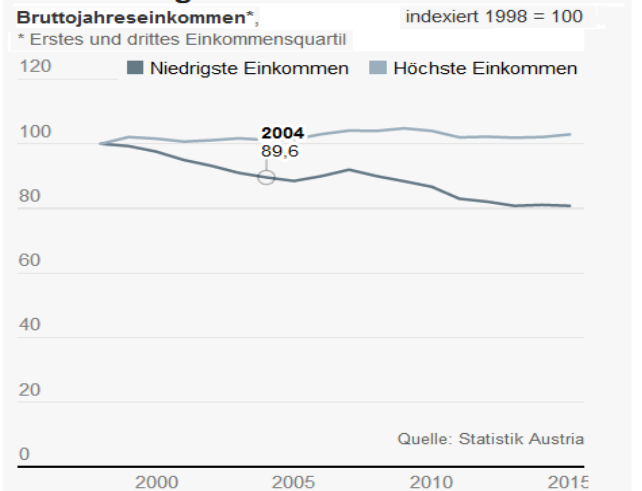
7. November 2017

1. <https://www.welt.de/politik/ausland/article170386616/Leben-zu-retten-ist-kein-pull-factor-Es-ist-eine-Pflicht.html> Die **EU-Außenbeauftragte Mogherini** verteidigt die Arbeit der Marinemission „Sophia“: Die Seenotrettung auf dem Mittelmeer ziehe keine Zuwanderer an.... Mogherini will Europa mit ihrer im Juni 2016 vorgestellten „globalen EU-Strategie für die Außen- und Sicherheitspolitik“ für die zunehmenden Herausforderungen rüsten. **„Als ich meinen Job 2014 begann, war ich schockiert, dass die Themen Immigration, Sicherheit und Verteidigung in keiner Weise Kern der EU-Außenpolitik waren“**, bekennt sie in dem Film „Mogherini und ihr Masterplan“, der am Dienstagabend im deutsch-französischen Sender Arte ausgestrahlt wird. „Wir befinden uns an den inneren und äußeren Grenzen Europas in einem Zustand kontinuierlicher Krise.“
2. <http://www.nachrichten.at/oberoesterreich/Verurteilte-Dealer-sollen-junge-Fluechtlinge-aufklaeren;art4,2726450> Wegen Drogenhandels verurteilte jugendliche Asylwerber, die ihr Fehlverhalten bereuen, warnen im Rahmen von Workshops unbegleitete minderjährige Flüchtlinge vor den Konsequenzen von Suchtgiftdelikten.
3. <http://derstandard.at/2000067348742/Warum-die-untersten-Einkommen-in-Oesterreich-so-stark-sinken> **Österreich zählt nach wie vor zu den reichsten Ländern der Welt, das Wohlstandsniveau stagniert allerdings. Die Zufriedenheit im Land bleibt hoch**

Wohlstand in Österreich



Entwicklung der Einkommen in Österreich



Jemand, der gerade noch zur Gruppe der untersten Einkommensbezieher gehört, verdient heute inflationsbereinigt um 20 Prozent weniger als Ende der 1990er-Jahre (siehe Grafik). Der Mindestverdienst bei den obersten 25 Prozent ist im Zeitraum sehr moderat um 2,9 Prozent gestiegen. ... Wesentlich beigetragen zu dieser äußerst schwachen Entwicklung der Markteinkommen hat laut Pesendorfer vor allem der starke Anstieg der Teilzeitquote.

- <http://www.heute.at/oesterreich/oberoesterreich/story/Kochlehrling-soll-abgeschoben-werden-42145839> Seine Chefin Hermina Hanke beschreibt den Shamid als "interessiert und engagiert". Außerdem spreche er gut Deutsch und sei gerade dabei seinen Platz in Österreich zu finden.
- <http://www.nachrichten.at/nachrichten/meinung/leserbriefe/Warum-werden-gerade-sie-abgeschoben;art11086,2729757> ???

6. November 2017

- <http://derstandard.at/2000067263729/Fluechtlinge-Schiff-mit-378-Migranten-in-Italien-eingetroffen>
- <https://kurier.at/chronik/oesterreich/schlepper-unfall-in-ungarn-pkw-aus-wien/296.532.765>
- <http://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/deutschland-ueberfordert-seine-kostbaren-talente-15276246.html> ... Weitere Steigerungen stehen an, weil allein 2015 die Zahl der rundum versorgten Transferempfänger von 7,4 auf 8 Millionen gesprungen ist. Nicht nur heimische Rentner zählen mithin auf die 20- bis 34-Jährigen, sondern die halbe Welt drängt in die von ihnen zu tragende „Mindestsicherung“.... Es kann sie nicht trösten, dass die 11,3 Millionen jetzt 5- bis 19-Jährigen noch härter rangenommen werden. Diese Kohorten haben mehr Versorgungsansprüche auf den Schultern, weil sie 3,5 Millionen Köpfe weniger zählen als ihre Vorgänger. Die Generation der heute 50- bis 64-Jährigen ist mit 18 Millionen sogar eineinhalbmal so groß. Immerhin können die Jüngeren sich noch ein wenig umschauen. Das gilt vor allem für die gut fünf Prozent unter ihnen, die mit erstklassigen Mathenoten überall begehrt sind (ermittelt nach TIMSS 2015). Diese rund 570.000 Köpfe sind Deutschlands einzige Hoffnung für das Verbleiben in der Liga der Spitzennationen. Sie werden es ungemein schwer haben, weil ihre ostasiatischen Konkurrenten nicht nur zu fünf, sondern zu dreißig bis fünfzig Prozent Exzellenz-Schüler sind. ... Die Besten haben 3 Optionen: (1) Sie können sehenden Auges ins Fiasko steuern. (2) Sie können Millionen fremder Köpfe als Verstärkung anwerben, woran aber seit vielen Jahrzehnten noch jede Regierung gescheitert ist. (3) **Sie können in Kompetenzfestungen auswandern, die Pässe nur an Asse geben.** ... 2015 verließen 138.000 Deutsche die Bundesrepublik. **Erfahrungsgemäß bleiben rund 30 % der jährlich Gehenden, oft die Gescheitesten, für immer weg.** Das wären für 2015 gut 40.000, in 15 Jahren also deutlich mehr als die 565.000 Spitzenköpfe unter den

jetzt 5- bis 19-Jährigen. AfD-Wähler gab es bei der Bundestagswahl rund zehnmal so viele. Von ihnen werden Veränderungen befürchtet oder erhofft. Fürs Ganze wirklich folgenreich jedoch bleibt die Minderheit der kostbaren 5 %, die zwar keine Wahlen gewinnen, aber das Weite suchen kann. >>>

Permalink: <http://www.faz.net/-gqe-93f86>

4. http://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5315616/Italien_Der-Siegeszug-des-Silvio-Berlusconi sein neues Image: Er präsentierte sich als moderater Pro-Europäer, versprach eine strikte Einwanderungspolitik, Steuererleichterungen, „Investitionen“ und Jobs für junge Sizilianer (57 Prozent haben keine Arbeit).

<http://www.heute.at/welt/news/story/Ministerin-aus-Fluechtlingsheim-evakuiert-57037592> Die dänische Ministerin Inger Støjberg musste am Freitag vor wütenden Flüchtlingen evakuiert werden.

GEOPOLITIK

1. <https://www.welt.de/politik/ausland/article170367421/Maechtigster-Prinz-radikaler-Veraenderer-Und-erst-32-Jahre-alt.html>
2. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/welt/weltpolitik/927058_Mehr-Macht-fuer-Mohammed-bin-Salman.html
3. <http://www.spiegel.de/politik/ausland/saudi-arabien-kronprinz-mohammed-raeumt-rivalen-aus-dem-weg-a-1176677.html>
4. <https://www.tichyseinblick.de/daily-es-sentials/saudi-arabien-machtwechsel-oder-mehr/>

5. November 2017

1. <http://derstandard.at/2000067218092/Schiff-mit-26-toten-Fluechtlingen-an-Bord-in-Italien-eingetroffen> 375 Migranten, darunter neun schwangere Frauen – **1.300 Flüchtlingsankünfte innerhalb von zwei Tagen führen zu Protesten** ... In Italien scheint die Zahl der Flüchtlingsankünfte wieder zu steigen. In der süditalienischen Hafenstadt Vibo Valentia (Region Kalabrien) war am Freitag das Schiff "Aquarius" der Hilfsorganisation "Ärzte ohne Grenzen" mit 588 Migranten an Bord eingetroffen. Diese waren in den vergangenen Tagen vor der libyschen Küste gerettet worden. Weitere 18 algerische Migranten erreichten Sardinien. Die neue Flüchtlingswelle setzt Premier Paolo Gentiloni unter Druck. Seine Demokratische Partei (PD) bemüht sich um neue Einbürgerungsregeln, mit denen 800.000 Migranten in Italien die Staatsbürgerschaft erhalten könnten. Dies wird von den Rechtsparteien heftig kritisiert. Die Migrationsfrage ist angesichts der Parlamentswahlen im Frühjahr ein besonders heikles Thema
2. <http://www.oe24.at/welt/26-tote-Frauen-in-Fluechtlings-schiff-entdeckt/307395535>
3. <https://kurier.at/politik/ausland/die-forza-italia-von-ex-premier-berlusconi-ist-favorit-bei-regionalwahlen-in-sizilien/296.192.803>
4. <http://derstandard.at/2000067173370/UNO-fordert-Einbuengerung-aller-Staatenlosen-bis-2024>
5. <http://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5314878/Australien-lehnt-Neuseelands-Angebot-Fluechtlinge-aufzunehmen-ab>? Hintergrund ist die strikte Nulltoleranz-Politik Australiens gegenüber Bootsflüchtlingen. Canberra weigert sich aus Prinzip, Menschen aufzunehmen, die auf dem Seeweg illegal ins Land kommen wollten. Im Rahmen der Marineoperation "Souveräne Grenzen" werden sie aufgegriffen und in Lagern außerhalb Australiens interniert, bis ein anderes Land sie aufnimmt.
6. <http://www.oe24.at/oesterreich/politik/Zahl-der-Abschiebungen-ist-um-50-gestiegen/307381477> Konkret waren es **bis Ende Oktober 9.877 Menschen** und damit um 13,4 %t mehr als im Jahr zuvor.

4.089 davon verließen Österreich freiwillig und 5.788 wurden zwangsweise außer Landes gebracht...

21.130 Anträge wurden bis Ende Oktober gestellt – um 43,3 % weniger als im Vergleichszeitraum 2016.

7. <http://www.krone.at/596891> mit diesen Aussagen soll im **Wiener Mindestsicherungs-Krimi**, den die "Krone" vor nun schon einem Jahr aufgedeckt hat, geklärt werden: Werden Stadtpolitiker wegen des Verdachts des Amtsmissbrauchs angeklagt? Immerhin hatte im Herbst 2016 ein Insider der MA 40 (Soziales) behauptet: "Wir sollen bei vielen Unkorrektheiten wegsehen und den Ausländern einfach die Mindestsicherung geben."... Ein Asylberechtigter kommt mit Ehefrau und fünf Kindern mit Mindestsicherung (844 Euro pro Erwachsenen), Kindergeld und weiteren Zusatzleistungen auf 3.300 Euro netto.... Niemand kontrolliert, wie viele Kinder, für die Kindergeld bezogen wird, tatsächlich bei den Nicht-Österreichern in Wien leben.

8. <https://kurier.at/chronik/oberoesterreich/maturantin-in-linz-vergewaltigt-anklage-erhoben/296.351.239>

9. <http://derstandard.at/2000067221195/Aktivistenberichte-75-Tote-nach-Bombenanschlag-in-Deir-ez-Zor>

GEOPOLITIK:

10. <https://kurier.at/politik/ausland/96-prozent-der-is-gebiete-zurueckerobert/296.245.422>

11. http://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5314808/Syrien_Der-IS-raecht-sich-in-Deir-ezZor-an-Fluechtlingen?

12. <http://derstandard.at/2000067231918/Der-saudisch-iranische-Kompromiss-im-Libanon-ist-beendet>

4. November 2017

http://www.wienerzeitung.at/themen_channel/wz_digital/digital_life/926942_Die-schoene-neue-Welt-des-Datenkapitalismus.html

GEOPOLITIK

1. <http://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/welche-laender-wieviel-co2-ausstossen-15275760.html>
Klimaflüchtlinge...
2. <http://www.faz.net/aktuell/politik/trumps-praesidentschaft/amerikanische-behoerden-warren-vor-klima-katastrophe-15276942.html>

3. November 2017

1. <http://derstandard.at/2000067181745/Leichen-von-23-Migranten-im-Mittelmeer-geborgen>
2. 764 Migranten werden indes demnächst im Hafen der süditalienischen Stadt Reggio Calabria eintreffen
3. <http://derstandard.at/2000067101209/Fluechtlinge-in-Libyen-Aerzte-ohne-Grenzen-kritisiert-Scheinloesungen-der-EU?>
4. <http://diepresse.com/home/ausland/eu/5314249/Mit-EUGeldern-wird-ein-kriminelles-System-unterstuetzt?>

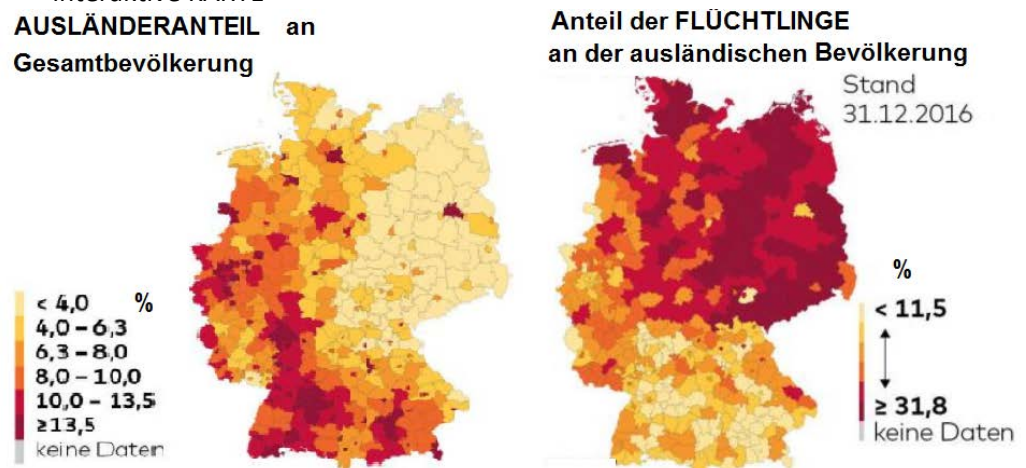
5. <https://kurier.at/politik/ausland/deutschland-hunderttausende-auslaender-untergetaucht/295.955.217> Es sind Touristen, Studenten oder Arbeiter, die nach Ablauf ihres Visums einfach im Land blieben, Menschen, die unentdeckt einreisten, oder Asylwerber, die kein Bleiberecht erhielten: Nach Informationen der Zeitung *Welt* könnten zwischen 180.000 und 520.000 Ausländer in Deutschland untergetaucht sein.... **In den vergangenen drei Jahren reisten laut *Welt* 1,5 Millionen**

Schutzsuchende nach Deutschland ein, von denen nur jeder zweite als schutzberechtigt anerkannt worden sei. Von diesen sei dann nur jeder zehnte abgeschoben worden oder sei freiwillig ausgereist.

6. Auch in Österreich tauchen viele Asylwerber unter. Seit Anfang des Vorjahres waren es laut Bundesamt für Fremdenwesen und Asyl (BFA) rund 12.000.
7. <https://kurier.at/politik/ausland/wie-die-flucht-aus-afrika-einzubremsen-ist/295.832.454> "In ganz Afrika haben die jungen Menschen derzeit nur einen Traum: Weg von hier, auf nach Europa oder in die USA", sagt Mario Crisafulli, ein argentinischer Salesianer-Pater, in Westafrika ... **"Wer es tatsächlich in ein europäisches Land schafft, überweist zumindest 100 Euro pro Monat an seine Familie, das ist oftmals weit mehr als ein Monatslohn."** In den Volkswirtschaften der Subsahara-Staaten tragen diese Rücküberweisungen bis zu einem Drittel des Bruttoinlandsproduktes bei. **"Das ist leider mit ein Grund, warum manche Regierungen wenig tun...** Ländliche Entwicklung wäre vorrangig: So habe man in einem Projekt mit argentinischem Know-how die Reisproduktion von 300 kg pro Hektar auf 2.000 kg steigern können. **"Wenn die Menschen solche Beispiele sehen, bleiben sie"**, so Crisafulli, der aber auch mit europäischen Wirtschaftspraktiken ins Gericht geht: "Hört auf, uns gebrauchte Kleidung zu schicken oder Nahrungsmittel. Das zerstört nur die lokalen Märkte. Die Länder können und sollen es selber machen. Was wir benötigen, sind Investitionen, um eine industrielle Revolution zu initiieren, die dann Jobs schafft." Mindestens ebenso wichtig sei es, ein Bewusstsein zu bilden, dass Flucht nicht die Lösung ist. ... **"Ganz wichtig dabei sind zurückgekehrte Flüchtlinge. Die erzählen über ihre teils lebensgefährliche Reise nach Europa. Von Weggefährten, die in der Wüste verdurstet sind, von der erniedrigenden Arbeit etwa in Italien und von ihrer Heimkehr nach all den Enttäuschungen. Diese ‚Testimonials‘ sollen den jungen Menschen vor allem eines vermitteln: ‚Dieser Traum (von Europa) endet als Albtraum. Lass das nicht zu.“**
8. <https://kurier.at/chronik/oesterreich/afghanistan-70-prozent-sind-wirtschaftsfluechtlinge/295.833.992> Ich war in Kabul, in Masar-e Scharif und in Hera. Und ich kann zwischen 2009 und jetzt keinen Unterschied erkennen. Im Herbst gibt es immer die Herbstoffensive der Taliban, bei der Stützpunkte und Regierungsplätze angegriffen werden. Das wird über den Winter wieder abflauen und im Frühjahr wiederkommen. Dazu kommt der Konflikt zwischen Schiiten und Sunniten, die gegenseitig Moscheen bomben, speziell zu Feiertagen..... **aus Ihrer Sicht ist das Land trotzdem bereisbar?** Ja, wenn man die Sicherheitshinweise berücksichtigt. Wenn die Bewohner sagen: „Du fährst da nicht hin, da sind momentan die Taliban oder andere Aufständische – daran hält man sich. Die Wahrscheinlichkeit, in Kabul von kriminellen Banden entführt zu werden, ist größer als von den Taliban. Man schiebt den Taliban oder auch dem IS vieles in die Schuhe, was eigentlich kriminelle Banden machen. **Vor allem junge Männer sind nach Europa gekommen. Mit dem Gedanken, die Familie nachzuholen?** Nicht unbedingt. Der Mindestlohn in der Verwaltung in Afghanistan beträgt 75 Dollar im Monat. Im Privatbereich 100 Dollar. Damit kommt eine Familie in der Regel aus. Jetzt überweisen sie einfach Geld in die Heimat. Eine Wahnsinnsache. Die Familie lebt wesentlich besser. Das wäre ja an sich kein Problem, wenn die alle Arbeit hätten. Unser Problem ist, dass wir viele Leute haben, die nicht arbeiten oder arbeiten können, weil sie keine Ausbildung haben. ...**Ich würde sagen, 70 Prozent der Leute, die von Afghanistan nach Österreich kommen, sind Wirtschaftsflüchtlinge.** >>> dazu früher <https://www.welt.de/politik/deutschland/article169979027/Geringes-Abschieberisiko-Kaum-ein-Afghane-reist-freiwillig-aus.html>
9. <http://www.faz.net/aktuell/politik/inland/jamaika-sondierungen-christian-lindner-verknuepft-abschiebungen-mit-familiennachzug-15275246.html>

2. November 2017

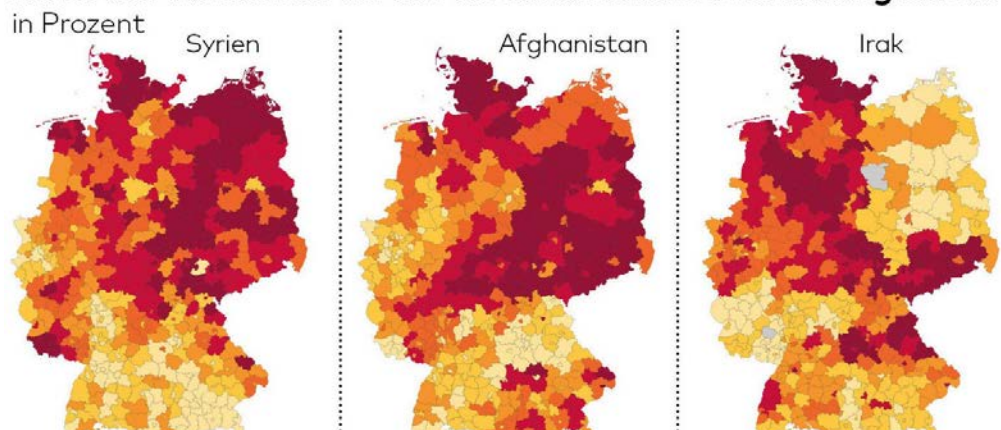
1. <https://kurier.at/politik/ausland/vor-libyen-900-fluechtlinge-aus-mittelmeer-gerettet/295.743.006> ... Die Zahl der im Zuge der Einsätze zwischen Juli und November **nach Italien gebrachten Flüchtlinge** hat sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 70 % verringert
2. <http://derstandard.at/2000067035509/Zahl-der-Schutzsuchenden-in-Deutschland-hat-sich-verdoppelt>
3. http://diepresse.com/home/meinung/gastkommentar/5312904/Gastkommentar_Protest-gegen-Lauf-der-Dinge-in-der-EU Andrej Babiš ist kein Trump und seine Kritik an manchen Maßnahmen der EU – die gemeinsame Währung, unverantwortliche Einladung von Hunderttausenden oder Millionen Migranten und obligatorische Migrantenquoten – sind kein Euroskeptizismus als politisches Programm.... Die Wähler haben deutlich gezeigt, dass sie von den Politikern eine ganz andere Politik erwarten. Sie wollen Schutz unseres Landes und unserer nationalen Interessen. Sie verlangen selbstbewusste Politik eines selbstbewussten Landes. Sie wollen nicht alles stillschweigend übernehmen, was von außen, das heißt von der EU, kommt. Es wurde eindeutige Unzufriedenheit artikuliert, wohin unser Land und die EU sich bewegen
4. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article170254098/In-diesen-Landkreisen-leben-die-meisten-Zuwanderer.html> >>> interaktive KARTE >>>>>



<https://www.welt.de/politik/deutschland/article170254098/In-diesen-Landkreisen-leben-die-meisten-Zuwanderer.html> v. 2.11.17

In Ostdeutschland ist die Gruppe der Schutzbedürftigen unter den Ausländern besonders groß, da hier nur wenige Menschen ohne deutschen Pass leben.

Anteil der Ausländer an der ausländischen Bevölkerung aus ...



5. <https://kurier.at/wirtschaft/arbeitslosigkeit-um-4-6-prozent-gesunken/295.755.761> Arbeitslose und Schulungsteilnehmer zusammengerechnet waren 393.029 Personen (-18.922) ohne Beschäftigung. Die Arbeitslosenquote nach nationaler Definition sank um 0,7 Prozentpunkte auf 7,9 Prozent. *Mit GRAPHIK*
6. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/oesterreich/politik/926670_Arbeitsmarkt-entspannt-sich-weiter.html Am meisten Sorgen bereiten Buchinger übrigens zwei Gruppen: Arbeitslose mit schlechten

Deutschkenntnissen und solche mit gesundheitlichen Einschränkungen, wo auch viele Ältere darunter seien.

7. <https://kurier.at/wirtschaft/kopf-weniger-als-3-000-fluechtlinge-nicht-in-ams-zahlen-erfasst/295.782.737> Ende Oktober waren 24.663 anerkannte Flüchtlinge und 5.209 subsidiär Schutzberechtigte, insgesamt also 29.872 Personen, beim AMS als arbeitslos gemeldet. Gegenüber Oktober 2016 ist dies ein Anstieg von 9,3 Prozent. >>> dazu die BMI-Statistik: http://www.bmi.gv.at/301/Statistiken/start.aspx#pk_2016
8. http://diepresse.com/home/meinung/gastkommentar/5312913/Gastkommentar_Schluss-mit-Schuldenmachen-Da-darf-man-skeptisch-sein die Staatsfinanzen waren in Österreich nie ausgeglichen.....
9. <http://www.krone.at/596159> "Sie haben alles mitgenommen. Einfach unglaublich!" Seit einem Monat hat der Eigentümer des ehemaligen Asylhotels in Wien-Favoriten,... Der Fonds Soziales Wien finanzierte die Unterbringung der 90 Personen mit 2 Millionen Euro.
10. <http://www.krone.at/596372> [Nach der Terrorfahrt eines 29-jährigen Usbeken in New York](#) hat US-Präsident Donald Trump für den Mann die Todesstrafe gefordert.
11. http://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5312990/Terror-in-New-York_Usbeke-zeigt-keine-Reue-Trump-fordert-Todesstrafe

GEOPOLITIK

1. <http://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5312923/Russland-und-Iran-einig-im-SyrienKonflikt-und-im-Atomdeal> ... Das Wiener Atomabkommen von 2015 bezeichnete Rouhani als einen international anerkannten Vertrag, der für den Frieden in der Region und der Welt nützlich sei. Daher sollte die Weltgemeinschaft der Regierung in den USA nicht erlauben, den Deal zu sabotieren.
2. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/welt/weltpolitik/926498_Stabilisierung-ist-nicht-per-se-gut.html Ägypten.... Die ägyptische Politologin Rabab El-Mahdi darüber, was vom Protest 2011 geblieben ist, soziale Ungerechtigkeit und die Macht des Militärs.
3. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/europa/europachronik/926513_Oxfam-Bericht-Klimawandel-ist-wichtige-Fluchtursache.html
4. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/welt/weltpolitik/926478_Zuflucht-in-Uganda.html Seit Dezember 2013 bekriegen sich im jüngsten Staat der Welt die Regierungsmilizen von Präsident Salva Kiir und die Truppen des Rebellenführers Riek Machar.... Knapp zwei Millionen Menschen, ein Sechstel der Gesamtbevölkerung, sind seit 2013 aus dem Südsudan geflohen, die Hälfte davon nach Uganda.... Nach ihrer Ankunft bekommen die Flüchtlinge ein Stück Land zur Verfügung gestellt, auf dem sie ein Haus bauen und einen kleinen Garten anlegen können. Der ugandische Ansatz ist nicht ganz uneigennützig: "Indem die Flüchtlinge eine kleine Landwirtschaft betreiben und einen Teil der Ernte verkaufen, sollen sie finanziell unabhängig werden und zugleich zur wirtschaftlichen Entwicklung des Landes beitragen", erklärt Flüchtlingskommissar Kazungu.

1. November 2017

1. <http://www.krone.at/596383> **30.000 abgelehnte und sofort ausreisepflichtige Asylwerber sind (Anm.: in Deutschland) laut einem Medienbericht spurlos "verschwunden".** Ob sie das Land bereits verlassen haben oder untergetaucht sind, ist den Behörden nicht bekannt. Bereits Anfang 2016 gab es deutsche Medienberichte, wonach der Verbleib von 130.000 Asylwerbern unbekannt sei.... **Ende 2016 waren**

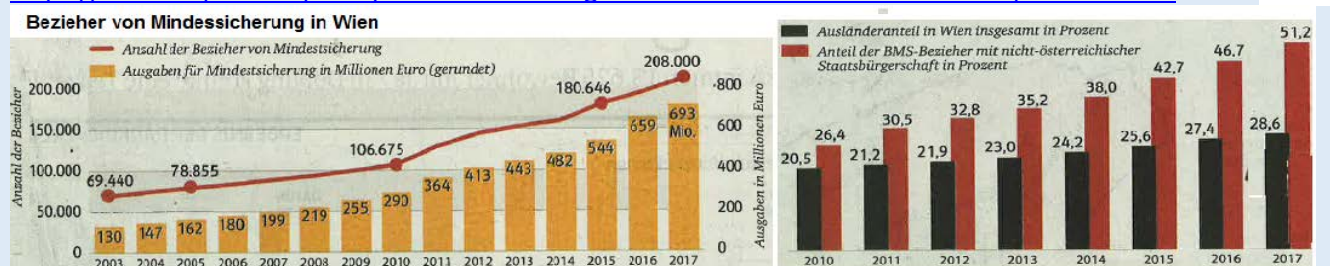
rund 1,6 Millionen Flüchtlinge registriert, das sind 851.000 oder 113 % mehr als Ende 2014, wie das Statistische Bundesamt am Donnerstag mitteilte. Dazu zählen auch ausreisepflichtige abgelehnte Asylbewerber. Etwa die Hälfte der Schutzsuchenden kam aus Syrien (455.000), Afghanistan (191.000) und Irak (156.000). ...**Auch in Österreich** sind heuer bis Ende August bereits 4.364 Asylwerber "verschwunden" - [das sind rund 546 Flüchtlinge pro Monat](#)

2. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article170243700/30-000-abgelehnte-Asylbewerber-sind-nicht-aufzufinden.html> ... Die Zahl der Klagen vor den Verwaltungsgerichten gegen Asylbescheide hat sich binnen eines Jahres fast verfünffacht. Zum Stichtag 30. Juni seien in diesem Jahr insgesamt mehr als 320.000 Asylklagen vor den Gerichten anhängig gewesen,

3. <http://diepresse.com/home/innenpolitik/5312915/Neue-Verschaerfungen-im-Asylwesen?>
4. <http://www.heute.at/politik/news/story/Laengere-Schubhaft-fuer-abgelehnte-Asylwerber-48187423>

5. <https://kurier.at/politik/inland/der-schrecken-eines-budgetlochs-2013-darf-sich-nicht-wiederholen/295.554.822>

6. <https://kurier.at/chronik/wien/mindestsicherung-in-wien-wird-teurer-massive-kritik/295.434.719> :



7. "Durch die Kombination von Angeboten und Anreizen soll bis 2020 rund 10.000 jungen Beziehern der Mindestsicherung der Einstieg in den Arbeitsmarkt gelingen", sagt Frauenberger. Zudem soll die Anzahl der Vollbezieher bis 2025 um 20 Prozent gesenkt werden. Im Gegensatz zu anderen Bundesländern (z.B. NÖ, OÖ) wird in Wien auch mit der Neuregelung die Höhe des Sozialgeldes nicht reduziert.

9. <https://kurier.at/politik/inland/bundesheer-ehlen-2-000-rekruten-pro-jahr/295.533.992> auch für die Grenzsicherung.... es folgen laut Zahlen der Statistik Austria weitere geburtenschwache Jahrgänge.... und fast die Hälfte der Tauglichen zieht den Zivildienst dem Heer vor, wobei sich hier seit 2015 eine Trendwende in Richtung Wehrdienst abzeichnet. >> dazu auch in <http://www.krone.at/596151>

10. <http://www.sueddeutsche.de/politik/alexander-pollak-ueber-fluechtlinge-das-burkaverbot-hat-die-stimmung-auf-der-strasse-verschaerft-1.3723566> Das Verhüllungsverbot, das sich vor allem gegen verschleierte Frauen richtet, ist jetzt seit genau einem Monat in Kraft. Das Gesetz ist unter dem sozialdemokratischen Kanzler Christian Kern entstanden. Wenn alle nach rechts driften, macht es ja keinen Unterschied, ob die FPÖ an der Regierung beteiligt ist

11. <https://kurier.at/politik/ausland/attacken-und-attentate-in-den-usa/295.545.939/slideshow> In den vergangenen Jahren kam es in den USA immer wieder zu Anschlägen mit islamistischem Hintergrund.

12. <http://www.faz.net/aktuell/politik/pape-schaerfere-einreisebestimmungen-aendern-nichts-15272591.html> meinen Experten.... Die Täter des 11. September 2001 kamen nicht durch das Einwanderungssystem. Sie flogen einige Monate vor den Angriffen ins Land, um sie zu planen und auszuführen. Der Angreifer von Dienstag reiste bereits 2010 ins Land. Er hat sich höchst wahrscheinlich hier erst radikalisiert. Über die Propaganda, die der „Islamische Staat“ im Internet verbreitet. ... Fahrzeugattacken sind eindeutig durch IS-Propaganda inspiriert. So wie in Nizza, Berlin, Barcelona und London. Sie entsprechen genau den Anweisungen für Anhänger, die einen Anschlag verüben wollen. Dass der Täter von New York falsche beziehungsweise harmlose Waffen mit sich trug, könnte damit zusammenhängen, dass er hoffte, von jemandem außerhalb seiner Gruppe erschossen und ein Märtyrer zu werden. Unter radikalen Extremisten wird gerade darüber diskutiert, ob der Weg auch ins Paradies führt, wenn man sich mit einem Sprengstoffgürtel in die Luft sprengt.

13. http://diepresse.com/home/ausland/welt/5312825/Kamerun_Jugendliche-Selbstmordattentaeterin-toetet-fuenf-Kinder?

GEOPOLITIK

1. <http://www.dw.com/de/au%C3%9Fenpolitik-experte-eu-sollte-imam-ausbildung-in-afrika-unterst%C3%BCtzen/a-41173184>
2. <http://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/palaestina-konflikt-waehrt-seit-100-jahren-kommentar-15271236.html> Vor 100 Jahren verpflichtete sich Arthur Balfour, dem jüdischen Volk in Palästina eine nationale Heimstatt zu schaffen. Damit legte der damalige britische Außenminister den Grundstein für einen blutigen Konflikt. Ein Kommentar.
3. http://www.deutschlandfunk.de/israel-einhundert-jahre-balfour-deklaration.1310.de.html?dram:article_id=399438
4. http://www.wienerzeitung.at/themen_channel/wissen/geschichte/925612_Der-Staat-muss-juedisch-sein.html vom Historiker Rolf Steininger
5. http://www.wienerzeitung.at/dossiers/nahostkonflikt/hintergrund_nahostkonflikt/399563_Dokument-Die-Balfour-Deklaration-1917.html
6. schon 2014 ! http://www.wienerzeitung.at/dossiers/die_kurden/643255_Oel-Klassenkampf-und-Ressourcen-als-Motivation-fuer-Arabbellion-und-Buergerkrieg.html Prägend für die Region bis heute: Die Gründung Israels am 14. Mai 1948. Der Ölboom am Persischen Golf und im Irak. Aufstieg und Fall des säkularen, arabischen Nationalismus. Yom-Kippur-Krieg zwischen Israel und seinen arabischen Nachbarn samt darauf folgendem Opec-Öl-Embargo 1973. Bürgerkrieg im Libanon von 1975 bis 1990. Die islamische Revolution und der Sturz des Schah im Iran 1979 sowie der irakische Überfall auf den Iran am 22. September 1980, ein Blitzkrieg um Benzin, der zwei weitere Golfkriege (1990-1991 und 2003) provozierte.
7. http://www.deutschlandfunk.de/sechs-tage-krieg-1967-befreites-land-besetztes-land.724.de.html?dram:article_id=387889
8. http://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5313429/Israel_Der-100-Jahrestag-der-BalfourDeklaration-ist-fuer-viele kein Feiertag..... Der 100. Jahrestag der Balfour-Erklärung sorgt bei Israelis, Briten und Palästinenser für gegensätzliche Reaktionen.

http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/welt/weltchronik/926409_Es-droht-eine-Klima-Katastrophe.html

31. Oktober 2017

<http://derstandard.at/2000066924761/Ab-Mittwoch-gelten-fuer-Asylwerber-verschaerfte-Regelungen>
<http://diepresse.com/home/ausland/eu/5311343/EU-will-Herkunftslander-strafen-die-Rueckfuehrungen-verweigern>

<https://kurier.at/wirtschaft/wer-braucht-noch-sozialpartner/295.288.385>

http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/oesterreich/politik/926337_Wir-werden-zu-Fachidioten-ausgebildet.html Die "Generation Krise" versucht seit Jahren, die **Wirtschaftswissenschaften** inhaltlich vielfältiger zu machen.

http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/welt/weltpolitik/926482_Gold-und-Gewalt.html
Amazonasregion

EINSTIEGE generell:

www.faz.net/aktuell/politik/fluechtlingskrise/ bzw. dazu www.fr-online.de/flucht-und-zuwanderung/
www.sueddeutsche.de/thema/Fl%C3%BChtlinge
[www.sueddeutsche.de/thema/360%C2%B0 Europas Fl%C3%BChtlingsdrama](http://www.sueddeutsche.de/thema/360%C2%B0_Europas_Fl%C3%BChtlingsdrama) Linksammlung
www.wienerzeitung.at/themen_channel/integration/
www.nzz.ch/international/dossiers/migration-und-fluechtlingsnot/
http://kurier.at/#pembed:/de/kurier/R1iCbjn/fluchtlinge-ein-jahr-danach/?_ga=1.94996764.180922420.1470240831 > DOSSIER
www.salzburg.com/nachrichten/dossier/fluechtlinge/
www.spiegel.de/politik/deutschland/fluechtlinge-und-einwanderer-die-wichtigsten-fakten-a-1030320.html
www.tagesspiegel.de/themen/fluechtlinge/
<https://monde-diplomatique.de/> *Flucht nach Europa*
www.spiegel.de/thema/fluechtlinge/ und dazu http://www.spiegel.de/thema/the_new_arrivals/
>>>ZEITUNGEN: <http://www.eurotopics.net/en/>
<http://www.deutschlandfunk.de/koran-erklaert.2393.de.html>
<http://www.tagesschau.de/ausland/dossiers/index.html>
www.bpb.de/politik/innenpolitik/flucht/222455/migrationspolitik-der-monatsrueckblick
www.bpb.de/gesellschaft/migration/laenderprofile/

Rückblick 2015 <http://derstandard.at/2000053681264/Fluechtlinge-Merkel-wollte-Grenze-zu-Oesterreich-schliessen?>>>+Bilderstrecke>>5.9.15...> siehe [Zs T1 2015](#) > + [T2 2015](#)...

+ <http://cicero.de/berliner-republik/medien-ueber-die-grenzoeffnung-wir-waren-geradezu-beseelt-von-der-historischen-aufgabe> Wir wissen heute: Die Öffnung der Grenzen erfolgte unter denkbar größtem Zeitdruck, dramatische Fernsehbilder spielten dabei eine wichtige Rolle. Aber sie war eben auch die Folge einer Fehleinschätzung, man kann auch sagen, eine historische Panne.....

+ welt.de/politik/deutschland/article148588383/Herbst-der-Kanzlerin-Geschichte-eines-Staatsversagens.html

+ **Chronologie** <https://web.archive.org/web/20160831215142/http://www.zeit.de/2016/35/grenzoeffnung-fluechtlinge-september-2015-wochenende-angela-merkel-ungarn-oesterreich/komplettansicht>

<http://www.theeuropean.de/alexander-graf/12007-grenzoeffnung-fuer-migranten-im-september-2015> & anders <http://www.sueddeutsche.de/politik/urteil-des-eugh-merkels-kuer-in-der-fluechtlingspolitik-1.3603873>

www.faz.net/aktuell/feuilleton/medien/studie-wie-ueber-fluechtlinge-berichtet-wurde-14378135.html

<http://www.theeuropean.de/debatte/651-die-globale-fluechtlingskrise>